

Wunden der Zeit

Wunden der Zeit

Man sagt die Zeit heilt Wunden
doch gebrochen Herz zerbricht
Betrogen wurd dein Leben
Vertrauen nun ist was zerbricht

Versprochen wurd so vieles
doch nagst am Hungertuch
man zeigt auf dir mit Fingern
doch niemand kennt dein Los

Lebst Pflichtbewusst den Alltag
doch niemand hört dir zu
belächelt nur dein leben
oft hast du keine Ruh

Möchst soviel noch erleben
dein Leben schwind dahin
von Krankheit bist zerfressen
bis du auf Krücken gingst

Dein Leben oft so einsam
den niemand für dich da
du gibst soviel im Leben
zurück nur Häme kam

Hörst zu das leid der Menschen
möchst helfen wo es geht
verloren nur dein leben
die Wunden hängen tief

(C) Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)